Band IV

## Phili



## ... und der Besuch im Zoo

Text und Zeichnungen

Uwe Kappel

2020

## Für alle die kleinen und großen "Phili-Fans", besonders für Annette und Sybille.

## Kapitel I



Wie Ihr euch vielleicht erinnert, hatte ich auf der Suche nach der Antwort, wie man seine Feinde liebhaben kann, einen neuen Freund – nämlich – Orban, die Katze des Küsters als neuen Freund gewonnen.

Es folgten dann eine gefährliche Begegnung mit Willy, dem Wiesel; ein richtiges Abenteuer in einem dunklen Gully-Schacht, eine Auseinandersetzung mit Woddy, dem Waschbären und Harry Hamster und natürlich gab es da auch noch eine tolle Geburtstagsfeier... Aber ich war auch dem Feldmausemädchen Fritzi und ihrer Familie begegnet.

Am Sonntag nach dem großen Fest hatte ich wieder Zeit, dem Pastor in unserer kleinen Kirche zu lauschen. Diesmal ging es um die Dankbarkeit mit dem Hintergrund, dass wir nicht alle Hilfe, Freundschaft und Gnade als selbstverständlich hinnehmen sollten. Er berichtete von 10 Männern, denen Jesus - ihr wisst ja noch, dem Sohn Gottes - geholfen hatte .Er hatte sie von einer schlimmen Krankheit geheilt - aber nur einer kehrt zurück, um ihm dafür zu danken. Waren die anderen 9 Männer nicht merkwürdig und undankbar...?

Diese Geschichte bewegt mich so sehr, dass ich Fritzi unbedingt davon erzählen musste. Als wir uns trafen beredeten wir diese Sache, aber natürlich auch die vorherige Geburtstagsfeier....

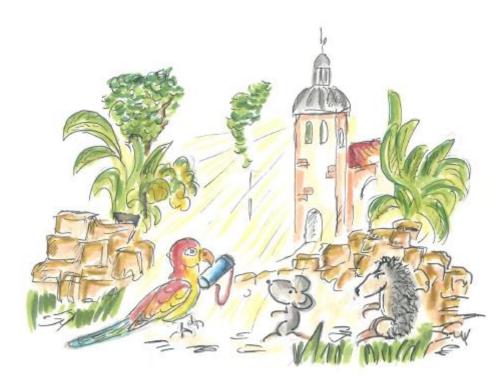


Als wir
gemeinsam
das
Gästebuch
anschauten
und uns an
das tolle Fest
und die vielen
Freunde
erinnerten,
wurde mir
klar, für wie

viele Dinge im Leben wir Gott dankbar sein dürfen. Mein kleines Mauseherz war ganz erfüllt davon.

Als später auch noch mein Freund Kugelblitz, der Igel auftauchte, musste ich auch ihm von der Dankbarkeit erzählen, während wir das noch besprachen, war plötzlich das bekannte Gekrächze von Claudius Papagenus zu hören. Wie auf der Geburtstagsfeier angekündigt, brachte er einen Pass von Leo, XXIII ½ sowie eine Einladung des großen Löwen.

Der Pass,
war dafür
vorgesehen,
dass kein
Tier mich
auf meiner
Reise
ärgern,
belästigen
oder gar
Jagd auf
mich
machen



durfte. Eine kleine blaue Hülle gab das deutlich zu erkennen. Auf der Rückseite des Passes war eine Wander-Karte abgebildet worden, damit ich mich nicht verirren konnte.